

Predigt vom 22. April 2018

Thema: Was ist der Sinn des Lebens? Aus der Serie: Leben in Fülle entdecken

1. Was ist der Sinn des Lebens?

Der Sinn des Lebens besteht nicht in der Selbstverwirklichung, sondern in dem, was Jesus sagt: "Und das ist ewiges Leben: dich, den einen wahren Gott, zu erkennen, und Jesus Christus, den du gesandt hast." (Johannes 17,3)

2. Wie können wir Gott erkennen?

a) Durch das Wunder der Schöpfung und des Lebens

19 Dabei gibt es vieles, was sie von Gott erkennen können, er selbst hat es ihnen ja vor Augen geführt. 20 Gott ist zwar unsichtbar, doch an seinen Werken, der Schöpfung, haben die Menschen seit jeher seine ewige Macht und göttliche Majestät sehen und erfahren können. Sie haben also keine Entschuldigung. (Römer 1,19-20)

b) Durch die religiöse Sehnsucht des Menschen

22 Da stellte sich Paulus vor alle, die auf dem Areopag versammelt waren, und rief: »Athener! Mir ist aufgefallen, dass ihr euren Göttern mit großer Hingabe dient; 23 denn als ich durch eure Stadt ging und mir eure Heiligtümer ansah, da habe ich sogar einen Altar gefunden, auf dem stand: »Für einen unbekanntem Gott.« Diesen Gott, den ihr verehrt, ohne ihn zu kennen, möchte ich euch nun bekannt machen. 24 Es ist der Gott, der die Welt und alles, was in ihr ist, geschaffen hat. Dieser Herr des Himmels und der Erde wohnt nicht in Tempeln, die Menschen gebaut haben. 25 Er braucht auch nicht die Hilfe und Unterstützung irgendeines Menschen; schließlich ist er es, der allen das Leben gibt und was zum Leben notwendig ist. 26 Aus dem einen Menschen, den er geschaffen

hat, ließ er die ganze Menschheit hervorgehen, damit sie die Erde bevölkert. Er hat auch bestimmt, wie lange jedes Volk bestehen und in welchen Grenzen es leben soll. 27 Das alles hat er getan, weil er wollte, dass die Menschen ihn suchen. Sie sollen mit ihm in Berührung kommen und ihn finden können. Und wirklich, er ist jedem von uns ja so nahe! 28 Durch ihn allein leben und handeln wir, ja, ihm verdanken wir alles, was wir sind. So wie es einige eurer Dichter gesagt haben: »Wir sind seine Kinder.« (Apostelgeschichte 17,22-28)

3. Wer war Jesus Christus?

Da antwortete Simon Petrus: »Du bist der Christus, der von Gott gesandte Retter! Du bist der Sohn des lebendigen Gottes.« (Matthäus 16,16)

Der römische Hauptmann, der gegenüber vom Kreuz stand, hatte mit angesehen, wie Jesus starb, und rief: »Dieser Mann ist wirklich Gottes Sohn gewesen!« (Markus 15,39)

4. Vor wem wird sich jedes Knie beugen müssen?

10 Vor Jesus müssen einmal alle auf die Knie fallen: alle im Himmel, auf der Erde und im Totenreich. 11 Und jeder ohne Ausnahme wird zur Ehre Gottes, des Vaters, bekennen: Jesus Christus ist der Herr! (Philipper 2,10-11)

Es kommt der Tag, an dem sich jedes Knie vor Jesus beugen muss! Noch haben wir die Möglichkeit, uns seiner Herrschaft freiwillig zu unterstellen.

Zum Nachdenken:

Worin liegt für mich der Sinn des Lebens? Liegt er (unbewusst) in der Selbstverwirklichung? Jesus sagt, dass der Sinn des Lebens darin liegt, dass wir Menschen Gott und seinen Sohn Jesus Christus persönlich kennen lernen. Will ich das auch?